



Bauanleitung für unsere

Rundbank

Wenn Sie ein schönes Plätzchen rund um einen Baum in Garten oder Wiese gefunden haben, lässt sich mit wenig Aufwand unsere Bank auch rund um ihren Baum nachbauen.

Dazu brauchen Sie entweder alte Rähmbalken von einem ehemaligen Fachwerkhaus oder aber neuwertiges Holz, z. B. Eiche oder auch Lärchenholz. Historische Balken bekommen Sie bei Händlern historischer Baustoffe oder in einem Zimmereibetrieb.

Die benötigte Holzmenge hängt von Ihrem ausgewählten Baum für die Rundbank ab. Ihre individuellen Maße können Sie mit den von uns angegebenen Formeln berechnen (siehe Zeichnung). Die von uns angegebenen Maße passen für eine Rundbank um einen ca. 70 cm dicken Baum.

Die Rundbank besteht aus 6 gleich langen Sitzflächen, die zu einem Sechseck rund um den Baum zusammen gesetzt werden. Die 6 Fußstützen werden jeweils unter den Ecken des Sechsecks angebracht.

Und so bauen Sie die Rundbank Schritt für Schritt:

1. Legen Sie auf Grundlage des Baumdurchmessers die Grundfläche der Bank bzw. die benötigte Holzmenge für die Rundbank fest.

2. Sägen Sie nun aus dem Rähmbalken oder aber dem zur Verfügung stehenden Holz 6 gleich große Sitzflächen. Legen Sie dafür ihre errechneten Maße zugrunde. Zeichnen Sie zunächst die Schnittflächen mit Hilfe eines Winkelmessers im Winkel von 60 Grad an. Anschließend schneiden Sie die Sitzflächen mit der Säge zu.

3. Verbinden Sie nun die Sitzflächen an den Schnittstellen miteinander. Dabei gibt es verschiedene Möglichkeiten. Wenn Sie einen langen Holzbohrer (ca. 16 mm) haben, bohren Sie etwa 15 bis 20 cm tiefe Löcher schräg in die Schnittstelle. Verbinden sie die Ecken dann mit Eichendübelstangen (16 mm)

Einfacher und schneller lassen sich die Ecken mit Spaxschrauben verbinden (circa 6 x 150 mm). Dabei die Löcher unbedingt vorbohren.

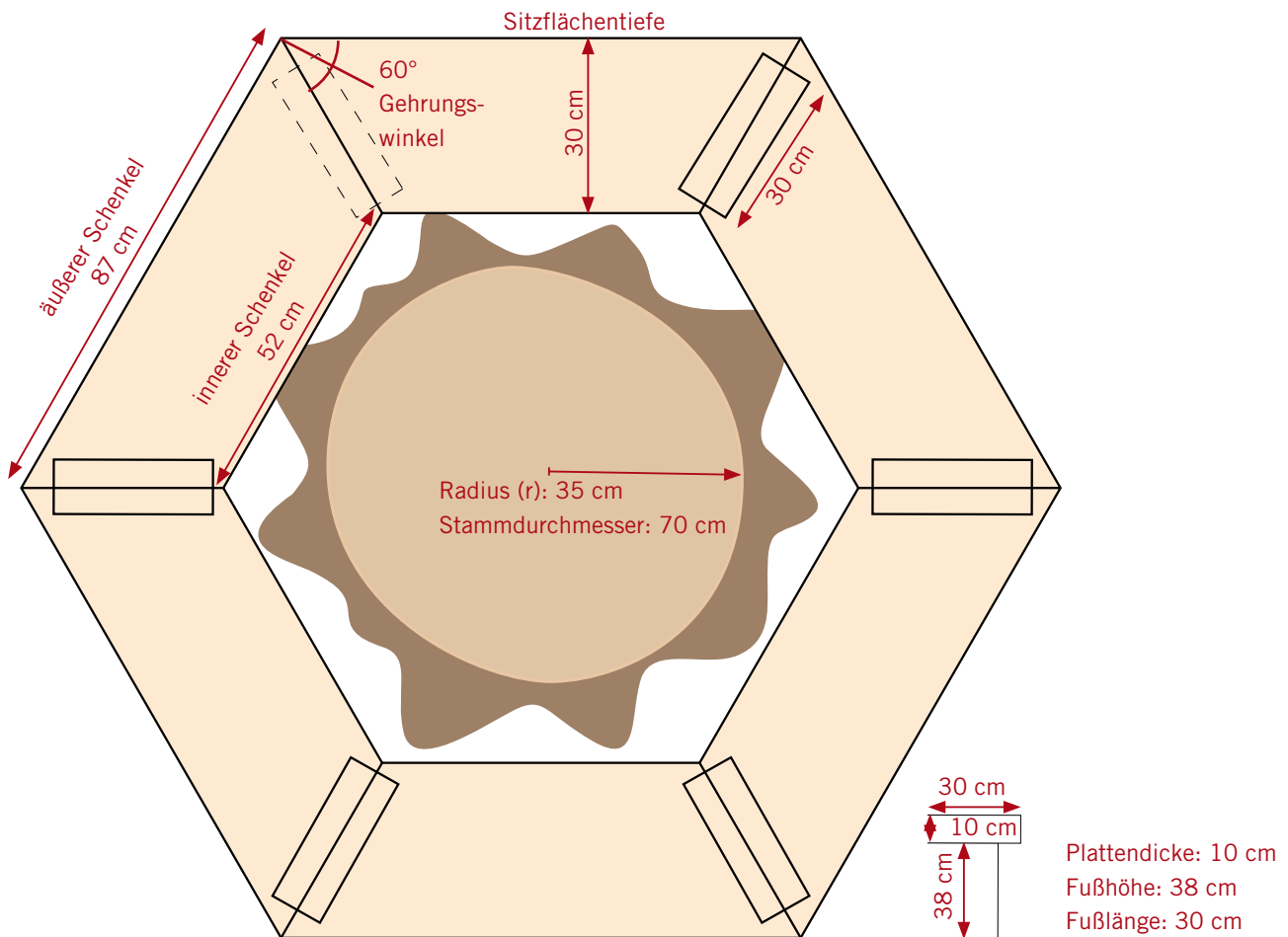
Wichtig: die angegebenen Schrauben-/Bohrerstärken gelten nur für die dicken Rähmbalken. Verwenden Sie anderes Holz müssen Sie Schrauben und Bohrer an die Holzdicke anpassen.

4. Nun die Fußstützen gerade auf die passende Länge (38 cm) sägen und unter den Ecken mit der Sitzfläche verbinden. Sie werden von oben mit Spaxschrauben gebohrt (vorbohren). Wer möchte kann Sitzfläche und Fuß auch mit einem kleinen Holzwinkel verbinden.

Die vormontierten Sitzflächen samt Fußstützen um den Baum stellen und die letzten Ecken wie oben beschrieben miteinander verbinden.

Die verbleibenden Füße unter den Verbindungsecken anbringen.





Kalkulieren Sie je nach Art und Alter des Baumes einen Puffer für künftiges Wachstum bzw. Wurzelaufläufer ein (Wachstumspuffer). Die obere Skizze geht von einem Stammdurchmesser von ca. 70 cm aus und wir haben einen Puffer von 10 cm eingerechnet.

So können Sie die Maße der Sechseckbank individuell für ihren Baum errechnen:

Formel innere Schenkellänge:

$[(\text{Stammradius } (r) + \text{Wachstumspuffer}) \times 0,577^*] \times 2 = \text{innere Schenkellänge}$

Unser Beispiel: $[(35 + 10) \times 0,577^] \times 2 \approx 52 \text{ cm aufgerundet}$*

Formel äußere Schenkellänge:

$[(\text{Stammradius } (r) + \text{Wachstumspuffer} + \text{Sitzflächentiefe}) \times 0,577^*] \times 2 = \text{äußere Schenkellänge}$

Unser Beispiel: $[(35 + 10 + 30) \times 0,577^] \times 2 \approx 87 \text{ cm aufgerundet}$*

* tangens 30°